

Für unsere Mitglieder und Kunden

W!R-Magazin



BAUFINANZIERUNG

Fördermittel für
klimaneutrales Bauen

NEUER VORSTAND

Herzlich willkommen,
Volker Wabnitz!

GELDANLAGE

Bauen Sie das Finanz-
haus der Zukunft.

IN DIESER AUSGABE:

**NACH-
HALTIGKEIT**



8

**AUS-
BILDUNG**



10-11



14-15

**FIRMEN-
KUNDEN-
PORTRÄT**

**BAUEN UND
WOHNEN**



16-19

3 BEGRÜSSUNG

4-5 UNSER VORSTAND

6-7 PRIVATKUNDEN

8 NACHHALTIGKEIT

9 GESCHÄFTSSTELLEN

10-11 AUSBILDUNG

12-13 MITARBEITENDE

14-15 FIRMENKUNDEN-PORTRÄT

16-19 BAUEN UND WOHNEN

20-21 IMMOBILIEN

22-23 WIR VOR ORT

**24, 25, 27 MITGLIEDER-
MEHRWERTPROGRAMM**

26 VR BANK-MITGLIED PERSÖNLICH

28 VERANSTALTUNGEN 2023/2024

IMPRESSUM

Herausgeber: VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen,
Hauptstraße 186, 51465 Bergisch Gladbach
Verantwortlich: Vorstand und Marketing
Kontakt: Christiane Riotte, T: 02202 126-123
Druck: medienzentrum süd, Köln
Konzept/Layout: Brigitte Süner
Auflage: 30.000 (November 2023)

BILDNACHWEISE Seite 1/3/4/5: © Susanne Prothmann, profotografie.com;
Seite 2: © Parradee - stock.adobe.com, © lensw0rld - stock.adobe.com; Seite
6/7: © Coloures-Pic; Seite 8: © Imagecreator, Seite 9: © Anna Khomulo - stock.
adobe.com; Seite 11: © flukesamed - stock.adobe.com; Seite 14/15: © Sila
Signalbau GmbH; Seite 16: © BVR; Seite 17: © Kateryna Moroz - stock.adobe.
com; Seite 19: © DZ Bank; Seite 26: © Zerbor - stock.adobe.com; © Sashkin
- stock.adobe.com; Seite 27/28: © Heribert Hölzer, © Sergej Razvodovskij -
stock.adobe.com; © reddish - stock.adobe.com



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

auf unserem neuen Foto können Sie es schon sehen: Der Vorstand Ihrer VR Bank hat sich verändert. Am 1. September hat Volker Wabnitz seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied in unserem Haus begonnen. Unser Vorstandsvorsitzender Lothar Uedelhoven wird im Juni kommenden Jahres nach 32 Jahren im Dienste der VR Bank in den Ruhestand gehen. Um die Kontinuität zu gewährleisten und eine umfassende Einarbeitung zu ermöglichen, hat der Aufsichtsrat Herrn Wabnitz schon in diesem Jahr berufen. Thomas Büscher, bislang stellvertretender Vorstandsvorsitzender, wird zum 1. Juni 2024 den Vorsitz übernehmen. Alle Details zu den Veränderungen sowie ein Interview mit Volker Wabnitz finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Ende des Monats ist es wieder so weit: Die VR Bank ehrt ihre Jubilare. Knapp 50 Kolleginnen und Kollegen, die ein oder sogar mehrere Jahrzehnte ihres Arbeitslebens bei uns verbracht haben, werden vom Vorstand zu einem Dinner in den Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach eingeladen. Beeindruckend ist nicht nur die lange Zugehörigkeit zu unserer Genossenschaftsbank, sondern auch die Geschichten und Anekdoten, die unsere Jubilare im Laufe der Zeit erlebt haben. Zwei Kolleginnen stellen wir Ihnen auf Seite 12 vor.

Unsere neuen Auszubildenden stehen noch ganz am Anfang ihres Berufslebens. Anfang August konnten wir 14 neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen, die in den nächsten Jahren bei uns den Grundstein für ihre Karrieren legen. Auch wenn die jungen Kolleginnen und Kollegen erst seit ein paar Wochen an Bord sind – ihre ersten Erfahrungen im Bankgeschäft haben sie bereits gesammelt. Auf den Seiten 10 und 11 erzählen zwei von ihnen, wie es ihnen bislang ergangen ist.

Nach den Sommerferien sind wir wieder voll durchgestartet und waren eifrig in unserem Geschäftsgebiet unterwegs. Die Präsenz vor Ort und das persönliche Gespräch mit den Menschen in der Region zeichnet uns als VR Bank aus. Deshalb waren wir beim Stadtfest in Overath vor Ort, haben mit Kunden auf dem Straßenfest in Rösrath Fußball-Darts gespielt und gemeinsam mit unseren Mitgliedern jede Menge Ausflüge unternommen. Auf den Seiten 22 bis 25 bekommen Sie einen guten Überblick, wo wir überall aktiv waren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!



v. l.: Alexander Litz,
Thomas Büscher,
Volker Wabnitz und
Lothar Uedelhoven

Lothar Uedelhoven

Thomas Büscher

Alexander Litz

Volker Wabnitz

Vorstand der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen

Veränderungen im Vorstand

Thomas Büscher übernimmt den Vorstandsvorsitz im Juni 2024

Wie in der letzten Ausgabe unseres Magazins bereits kommuniziert, wird unser Vorstandsvorsitzender Lothar Uedelhoven im Juni kommenden Jahres in den Ruhestand gehen. Um frühzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen, hat der Aufsichtsrat der VR Bank Thomas Büscher (aktuell stellvertretender Vorsitzender) zum Nachfolger für den Vorstandsvorsitz ernannt. Er wird die Funktion ab dem 1. Juni 2024 übernehmen.

Zum 1. September dieses Jahres hat Volker Wabnitz den Vorstand der VR Bank als neues Mitglied verstärkt (siehe auch Interview auf der folgenden Seite). Damit ist die strategische



Kontinuität im Gremium gewährleistet, zugleich wird eine umfassende Einarbeitung ermöglicht. „Thomas Büscher hat die VR Bank von seiner Ausbildung bis hin zur Vorstands-

tätigkeit in allen Facetten kennengelernt und in allen Funktionen wichtige Akzente gesetzt, er ist für uns im Aufsichtsrat daher die Idealbesetzung für den Posten des Vorstandsvorsitzenden“, sagt Aufsichtsratsvorsitzender Marcus Otto. „Das wir mit Volker

Wabnitz darüber hinaus einen hochkompetenten Genossenschaftsbanker mit großer Erfahrung für unseren Vorstand gewinnen konnten, freut uns umso mehr.“

Ihre Stimme zählt!

Terminvormerkung: Vertreterwahl 2024

Als Mitglied Ihrer VR Bank sind Sie Miteigentümer und können die Entwicklung unserer Genossenschaft aktiv mitgestalten – über die Wahl der Vertreterversammlung. Alle vier Jahre werden aus den Reihen aller Mitglieder Vertreterinnen und Vertreter gewählt, die auf den jährlichen Versammlungen die Rechte der Teilhaber unserer Bank ausüben.

Dabei gilt: Für jeweils 100 Mitglieder wird eine Vertreterin oder Vertreter gewählt. Wahlberechtigt ist jedes Mitglied, das zum Zeitpunkt der offiziellen Bekanntmachung der Vertreterwahl in der Mitgliederliste der VR Bank eingetragen ist.

Alle Details zur Wahl werden wir rechtzeitig in unseren Geschäftsstellen und im Internet kommunizieren.

**Wahl zur
Vertreter-
versammlung:
20. Februar
2024**





„Die VR Bank macht richtig viel Spaß!“

Seit Anfang September verstärkt Volker Wabnitz den Vorstand der VR Bank. Nach Stationen bei anderen Genossenschaftsbanken in der Region, verfügt er über große Erfahrung – sowohl im Kundengeschäft als auch in Strategie, Planung und Mitarbeiterführung. Neben den Eigenanlagen sowie den Projekten Nachhaltigkeit und Digitalisierung, wird er sich in erster Linie um die Privatkunden und Geschäftsstellen kümmern. Im Interview erzählt er, wie die ersten Wochen verlaufen sind, worauf es ihm bei seiner Arbeit ankommt und verrät, wie er seine Freizeit gestaltet.

Herr Wabnitz, stellen Sie sich doch kurz selbst vor.

Volker Wabnitz: Das mache ich gerne. Seit September bin ich 55 Jahre alt und seit 35 Jahren als Genossenschaftsbanker aktiv. An der Universität in Köln habe ich Volkswirtschaftslehre studiert und nebenher bei der Dellbrücker Volksbank in der Beratung gearbeitet. Über die Kölner Bank bin ich dann zur heutigen Volksbank Berg gekommen, wo ich zuletzt zehn Jahre im Vorstand tätig war. Mit meiner Familie lebe ich in Odenthal. Meine Tochter macht im nächsten Jahr Abitur, mein Sohn absolviert in Köln ein duales Studium.

Warum haben Sie sich nach so vielen Jahren bei anderen Genossenschaftsbanken für einen Wechsel zur VR Bank entschieden?

Volker Wabnitz: Die VR Bank und die Vorstandskollegen kenne ich durch meine langjährige Tätigkeit bei der Nachbarbank gut. Als sich die Möglichkeit ergab, mich direkt vor der Haustüre beruflich zu verändern, hat mich diese Herausforderung sehr gereizt. Umso schöner war es für mich, dass es dann auch geklappt hat.

Sie sind jetzt seit gut zweieinhalb Monaten Mitglied im Vorstand. Wie lautet Ihr Fazit bislang?

Volker Wabnitz: Die VR Bank ist sehr gut aufgestellt. Ehrlich gesagt hatte ich auch nichts anderes erwartet. Die Prozesse sind schnell, die Bindung zu den Mitgliedern und Kunden steht in der gesamten Bank im Vordergrund. Für mich ist besonders wichtig, dass ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell per-

sönlich kennenlerne. Bisher habe ich durchweg motivierte, gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen kennengelernt. Dazu kommt die tolle Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen, die sich viel Zeit nehmen, um mir Unternehmenskultur, Prozesse und Abläufe näher zu bringen. Mein Fazit bis heute: Es macht richtig viel Spaß.

Inflation, Zinsanstieg, hohe Baukosten: Warum ist das genossenschaftliche Modell aus Ihrer Sicht gerade jetzt attraktiv?

Volker Wabnitz: Kern des genossenschaftlichen Modells ist der enge Austausch und die persönliche Beratung der Menschen. In wirtschaftlich schwierigeren Zeiten ist das wichtiger denn je. Denn angesichts der Kombination aus hohen Zinsen und hoher Inflation kommt es gerade jetzt auf individuelle Lösungen an. Dafür sind vertrauensvolle Beziehungen zwischen Beratern und Kunden die ideale Voraussetzung. Als Genossenschaftliche FinanzGruppe haben wir zudem den Vorteil, dass wir mit unseren Verbundpartnern für jede Finanzfrage eine passende Antwort parat haben.

Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?

Volker Wabnitz: Ein Hobby ist das Reisen mit unserem Wohnmobil. Größere Touren gehen meistens in Richtung Südeuropa. Darüber hinaus unternehmen wir gerne Städtereisen und Kurztrips, beispielsweise nach Münster, Hamburg oder zum Radfahren ins Ahrtal. Am Wochenende steige ich ab und an auch gerne auf mein Motorrad und mache entspannte Touren durch das Bergische Land. Ansonsten oute ich mich gerne als Eishockeyfan und besuche so oft es möglich ist die Heimspiele der „Haie“.

Bauen Sie das Finanzhaus für die Zukunft Ihres Vermögens

Es ist Zeit für einen neuen Blick auf Ihre Geldanlage

Vieles ist gerade in Bewegung. Oft schneller und weitreichender, als man es sich vor Kurzem noch vorstellen konnte. Die Periode der Niedrigzinsen ist vorüber. Erst im September beschloss die Europäische Zentralbank erneut eine Erhöhung des Leitzinses. Das freut insbesondere Sparer und Anleger. Doch parallel zu den Zinsen, ist auch die Inflationsrate immer noch hoch. Daher ist jetzt der richtige Zeitpunkt, einen Blick auf die eigenen Geldanlagen zu werfen: Wie ist das Vermögen zukünftig noch gezielter vor unerwarteten Entwicklungen geschützt und wie kann es gleichzeitig sinnvoll auf die persönlichen Ziele abgestimmt werden?

DAS A UND O – EINE GUTE VERMÖGENSSTRUKTUR

Das Schlüsselwort heißt Vermögensstrukturierung und folgt der Weisheit: „Nicht alles auf ein Pferd zu setzen.“

Konkret bedeutet das: Mit einer gut durchdachten Struktur, bei der Gelder verteilt und in unterschiedlichen Anlageformen investiert werden, können Risiken reduziert und Ertragschancen gezielt genutzt werden.

Vergleichbar ist eine ausgewogene Vermögensstruktur mit der Statik eines Hauses. Wird beim Bau eines Hauses nur eine Wand vernachlässigt, ist die Stabilität in Gefahr. Daher ist es empfehlenswert, aktiv zu werden und sich mit der Planung und Strukturierung des eigenen Vermögens auseinander zu setzen. Dies gilt insbesondere in Zeiten hoher Inflation (4,50 %, Stand: 05.10.2023), um die reale Kaufkraft des Geldvermögens zu erhalten.

DIE DRITTE SÄULE DES FINANZHAUSES

Eine Investition in Aktien und Investmentfonds sollte daher heute

fester Bestandteil jeder Vermögensstruktur sein. Dabei gilt die Faustregel: Langfristiges, regelmäßiges und breit gestreutes Sparen und Anlegen führte in der Vergangenheit, bei beherrschbaren Wertschwankungen, in der Regel zu attraktiven Renditen. Dabei kann es sinnvoll sein, auch innerhalb einer Säule des Finanzhauses, das Vermögen optimal zu verteilen und so eine noch bessere Diversifikation zu erreichen.

Hierbei lohnt sich sowohl ein Blick auf die Ausrichtung des Gesamtdepots als auch auf einzelne Fonds im Bestand. In welche Einzeltitel und Währungen wird investiert? Und wie sieht die Ausrichtung in Bezug auf unterschiedliche Wirtschaftsräume aus? Interessant kann zudem die Optimierung des Depots in Bezug auf die *Value*- und *Growth*-Strategien* sein.



Ausgewogene Vermögensstruktur

Liquidität	Ertragswerte	Substanzwerte	Sachwerte
 Girokonto Tagesgeld Geldmarktfonds	 Rentenfonds festverzinsliche Wertpapiere Wachstumssparen Sparbriefe	 Aktien Aktienfonds	 Immobilien Immobilien- fonds
kurzfristig	kurz/mittel	mittel/lang	mittel/lang

Die beste Strategie für den Werterhalt Ihrer Anlagen:
eine ausgewogene Vermögensstruktur

→ FAZIT

Es gibt viele Möglichkeiten, die eigene Geldanlage für sich persönlich optimal aufzustellen. Aber eins haben alle gemeinsam – egal ob Sie sich aktuell am Anfang des Vermögensaufbaus befinden oder Ihre Vermögenswerte bereits stabil auf die vier Säulen des Finanzhauses aufgeteilt sind. Ein persönliches Beratungsgespräch bei Ihrer VR Bank lohnt sich in jedem Fall für Sie.

Sprechen Sie Ihre Beraterinnen und Berater gerne an.

Wir freuen uns auf Sie!

*Value-Aktien

Das englische Wort „value“ bedeutet Wert. Investoren, die der Value-Strategie folgen, setzen auf solide und werthaltige Unternehmen, deren Aktien nur wenig Wachstum, dafür aber hohe Gewinne und Dividenden mitbringen.

*Growth-Aktien

„Growth“ ist das englische Wort für Wachstum. Growth- bzw. Wachstumsaktien weisen meist niedrige Gewinne und geringe bis keine Dividenden auf. Der Growth-Ansatz setzt darauf, Wachstumsmärkte frühzeitig zu erkennen und in Titel mit hoher Wachstumsdynamik zu investieren.



Emissionen reduzieren, klimafreundlich unterwegs sein

Nachhaltige Mobilität bei der VR Bank

Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Leistungen und Lösungen für Mitglieder und Kunden, beschäftigen wir uns seit einiger Zeit intensiv mit der Frage, wie wir als VR Bank in der Region noch nachhaltiger wirtschaften können. Eines der Kernthemen, an denen wir arbeiten: nachhaltige Mobilität. Wir möchten als Unternehmen unsere CO₂- und Schadstoffemissionen reduzieren und auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei unterstützen, sich im Alltag nachhaltiger aufzustellen. Ein Überblick über unsere bisherigen Aktivitäten.

ZUSCHUSS ZUM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

Als Arbeitgeber zahlt die VR Bank schon seit langer Zeit einen Zuschuss zu Parkplatzkosten für die privaten PKWs der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Rahmen einer internen Befragung hat sich gezeigt, dass einige Kolleginnen und Kollegen im

Sinne der Nachhaltigkeit gerne mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen möchten. Deshalb haben Vorstand und Betriebsrat die Betriebsvereinbarung ergänzt und einen Zuschuss in Höhe von monatlich 30 Euro für Ticketkosten im öffentlichen Nahverkehr eingeführt.

JOBRAD

Die VR Bank unterstützt ihre Mitarbeitenden auch privat beim Umstieg auf eine nachhaltige Mobilität. Schon seit mehreren Jahren gibt es die Möglichkeit, über JobRad bei

kooperierenden Fahrradhändlern das persönliche Wunschrad günstig zu leasen. Leasingraten und geldwerter Vorteil werden über die Gehaltsabrechnung steuer- und sozialabgabenfrei eingezogen. Die jährliche Inspektion und die Vollkaskoversicherung übernimmt die Bank – und das für bis zu vier Räder.



E-AUTOS IM FUHRPARK

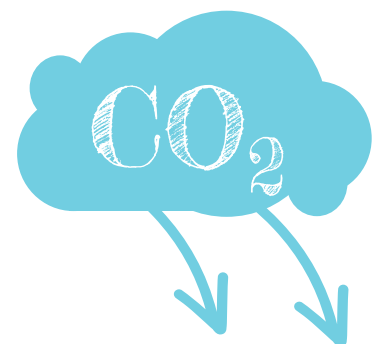
Der VR Bank Fuhrpark wird mehr und mehr elektrisch. Zum einen setzen wir bei der Neuanschaffung von Dienstfahrzeugen verstärkt auf e-Mobilität. Zum anderen erweitern wir unser Angebot an Ladesäulen, um die Fahrzeuge in Banknähe laden zu können. Dabei kooperieren wir gerne auch mit örtlichen Energieanbietern wie der Aggerenergie, mit der wir gemeinsam Ladesäulen vor



unserer Geschäftsstelle in Overath eingerichtet haben – die auch von Kunden genutzt werden können.

DIENTSTREISEN

Auch bei dienstlich bedingten Reisen (bspw. zu Fortbildungen oder Konferenzen) arbeiten wir daran, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. So nutzen die Kolleginnen und Kollegen wenn möglich die Bahn oder bilden Fahrgemeinschaften. Bei Terminen und Arbeitstreffen innerhalb der Bank nutzen wir digitale Besprechungssoftware, um die Anzahl von Dienstreisen im Geschäftsgebiet zu reduzieren.



50 Jahre Geschäftsstelle Opladen

Unser Standort in der Herzogstraße feiert Jubiläum

1973 ist für Opladen ein besonderes Jahr:

Im Herzen des Viertels wird am 3. Dezember die Fußgängerzone in der Kölner Straße offiziell eingeweiht. Nur wenige hundert Meter entfernt beziehen ein paar Tage später – am 7. Dezember – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der damaligen Volksbank die neue Hauptstelle in der Herzogstraße 4. Seitdem ist viel passiert. Aus einer Bank mit einer Bilanzsumme von knapp unter 100 Millionen Mark und knapp 3.000 Mitgliedern wurde die heutige VR Bank – mit über 48.000 Genossenschaftsmitgliedern und einer Bilanzsumme von über 2,6 Milliarden Euro.



Diese Erfolgsgeschichte möchten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Kunden feiern. Am Dienstag, dem 21. November um 19:00 Uhr werfen wir einen

Blick zurück auf ein bewegtes halbes Jahrhundert und stoßen an auf die kommenden 50 Jahre. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Ein Abend für das Team

Sommerparty der VR Bank im Bergischen Löwen

Mitte September hatte der Vorstand alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Sommerparty 2023 eingeladen: Knapp 300 Kolleginnen und Kollegen haben im Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach bis spät in die Nacht zusammen gefeiert, gelacht, gesungen und getanzt. Musikalische Unterstützung gab es dabei von der Band Kärnseife aus Leichlingen und DJ TOBITON. Für das tolle Catering war das Theatercafé Stangier aus Bergisch Gladbach verantwortlich. Ein stimmungsvoller Abend mit gutem Essen, guter Musik und guten Gesprächen.



Ausbildung bei der VR Bank

Im Interview berichten unsere Nachwuchstalente Philine Klüsener und Philipp Luscher über ihre Erfahrungen in den ersten Monaten der Ausbildung, den Zusammenhalt im Team und darüber, dass einem auch Freunde den Weg in den richtigen Job zeigen können.

Ihre Ausbildung startete am 1. August dieses Jahres – wie lief der Start ins Berufsleben ab?

Philipp Luscher: Der Morgen unseres ersten Arbeitstages war aufregend und stressig zugleich – erst einmal musste ich die Herausforderung meistern, staufrei von Leichlingen nach Bergisch Gladbach zu kommen. Und gleichzeitig kamen mir Fragen in den Kopf wie: „Wie werden wohl die Kolleginnen und Kollegen sein?“ und „War es wirklich die richtige Entscheidung?“ Doch spätestens als ich in den Raum kam und meine Mitauszubildenden sah, waren alle Fragen verflogen und ich wusste: Das kann nur gut werden!

Philine Klüsener: In den ersten fünf StarterDays bekamen wir ausführliche Erklärungen rund um den Arbeitsalltag in den verschiedenen Bereichen der Bank – das hat mir persönlich sehr viel Sicher-

Philine Klüsener,
19 Jahre
Auszubildende
Immobilienkauffrau
Ausbildungsstart:
08/2023



Philipp Luscher,
18 Jahre
Auszubildender
Bankkaufmann
Ausbildungsstart:
08/2023

ganz schön geraucht, um das neu Gelernte zu verarbeiten.

Welche Erfahrungen konnten Sie bereits in Ihren ersten Monaten bei der Bank sammeln?

Philipp Luscher: Besonders gut hat mir gefallen, dass ich überall herzlich empfangen wurde und auch das Miteinander unter den Kolleginnen und Kollegen sehr freundschaftlich ist. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Hier hilft jeder Jedem.

Philine Klüsener: Mir macht das Arbeiten richtig viel Spaß. Ich konnte in den ersten Monaten schon viele Einblicke in die Arbeit als Immobilienvermittlerin bei der Bank gewinnen – von den wichtigsten Grundlagen bis hin zu Terminen vor Ort in Häusern und Wohnungen.

heit gegeben und die Nervosität genommen.

Wie war für Sie die Umstellung von Schule auf die Ausbildung und Arbeitswelt?

Philine Klüsener: Ich habe bereits im Jahr vor der Ausbildung gearbeitet. Daher war für mich die Umstellung von Arbeit auf Berufsschule, in die ich als Immobilienkauffrau an zwei Tagen in der Woche gehe, tatsächlich größer. Deshalb hat mein Kopf, gerade nach den ersten Tagen,

Was war Ihr Antrieb sich für eine Ausbildung bei der VR Bank zu bewerben?

Philipp Luscher: Ich habe in meinem Freundeskreis ein paar Leute, die bereits in den letzten Jahren ihre Ausbildung bei der VR Bank begonnen haben und immer wieder Gutes über die Bank als Arbeitgeber und die Ausbildung erzählt haben. Hiermit konnte ich mich direkt identifizieren und so kam mir schnell der Gedanke, ebenfalls eine Ausbildung als Bankkaufmann bei der VR Bank zu starten.



Gibt es etwas, worauf Sie sich jetzt schon besonders freuen? Wenn ja, was ist das?

Philine Klüsener: Eigentlich freue ich mich auf alles, was in den nächsten Monaten und Jahren noch kommt. Ich habe Lust darauf, Neues zu lernen und tolle Momente mit den Kundinnen und Kunden, aber auch mit meinen Kolleginnen und Kollegen zu erleben.

Philipp Luscher: Ich freue mich besonders auf die Zeit in der Berufsschule, da wir 12 Bankkaufleute dort alle für den Blockunterricht aus unseren Einsätzen in den unterschiedlichen Abteilungen und Geschäftsstellen wieder zusammenkommen.

Mit Ihnen zusammen sind zwölf weitere Auszubildende ins Berufsleben gestartet – bringt das Vorteile mit sich?

Philine Klüsener: Auf jeden Fall. Wir sind eine bunte Truppe mit vielen unterschiedlichen Stärken, die jeder einzelne nutzt, um die Anderen in der Gruppe zu unterstützen.

Philipp Luscher: Da schließe ich mich Philine an. Die Vortreffen und die StarterDays haben uns bereits fest als Gruppe zusammengeschweißt. Wir verstehen uns alle richtig gut und wussten von Anfang an, dass wir nicht alleine sind, sondern alle den gleichen Weg gehen.

Neben Ausbildung und Berufsschule – bleibt da überhaupt noch Zeit für andere Dinge?

Philipp Luscher: Natürlich wird es Zeitabschnitte geben, in denen wir auch nach der Arbeit intensiv lernen und uns auf Prüfungen vorbereiten werden. Aber für Freunde, Familie und Hobbies bleibt dennoch ausreichend Zeit.

Philine Klüsener: Ich finde einen Ausgleich zum Job sehr wichtig und bisher habe ich es immer geschafft, nach Feierabend noch im Gym zu trainieren. Aber auch die Zeit für andere Unternehmungen mit Freunden und Familie kommt nicht zu kurz.



5 Minuten mit... Marc Kreutz und Klaus Heider

Nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank arbeiten im direkten Kundenkontakt. Das Team der VR Technik kümmert sich hinter den Kulissen darum, dass unsere Infrastruktur top in Schuss ist, repariert alles, was kaputt geht und unterstützt bei Auf- und Abbau von Veranstaltungen. Marc Kreutz und Klaus Heider gehören seit Jahren dazu und erzählen im Interview, wie ihr Werdegang bislang verlaufen ist und was sie machen, wenn sie nicht im Dienst der Bank unterwegs sind.



Marc Kreutz

ist im Jahr 2018
zur VR Bank gestoßen

Herr Kreutz, wie sind Sie zur VR Bank gekommen?

Marc Kreutz: Ich bin eher „zufällig“ zur Bank gekommen. Nach einem interessanten Gespräch mit einem ehemaligen Ausbildungskollegen habe ich festgestellt, dass unsere Aufgaben im Bereich der Gebäudetechnik sehr ähnlich sind und ich mir einen Wechsel gut vorstellen

kann. Nach kurzer Findungsphase habe ich mich dann für die VR Bank als Arbeitgeber entschieden.

Welche Bedeutung hat die Arbeit im Team für Sie?

Marc Kreutz: Die Arbeit im Team ist für mich enorm wichtig. Es gibt viele Aufgaben, die sich gemeinsam einfach schneller und besser erledigen lassen. Das gleiche gilt auch für den privaten Bereich. Wenn man gemeinsam das gleiche Ziel verfolgt, macht es einfach mehr Spaß. Deshalb ist es toll, dass ich in meinem Arbeitsalltag mit vielen Kollegen im gesamten Geschäftsgebiet zu tun habe.

Wie gestalten Sie als Ausgleich Ihre Freizeit?

Marc Kreutz: In meiner Freizeit planen vier Freunde und ich gerade eine Atlantiküberquerung mit einem Segelboot. Gestartet wird von Teneriffa aus Richtung Kapverden, um nach circa drei Wochen auf Barbados in der Karibik anzukommen. Der Segeltörn beginnt im November und wir werden rund 2700 Seemeilen zurücklegen. Im Idealfall (das habe ich meiner Frau versprochen) sitze ich am Heiligen Abend wieder zu Hause unterm Baum.

Herr Heider, wie verlief Ihr beruflicher Werdegang bislang?

Klaus Heider: Nach meinem 18. Geburtstag habe ich für den Verleih von Licht- und Tonanlagen ein Gewerbe angemeldet und parallel eine Ausbildung zum Tischler bei der IHK in Köln abgeschlossen. Darauf folgte eine Weiterbildung im Bereich Laden- und Innenausbau. Die Selbstständigkeit im Event-Bereich habe ich weitergeführt. 2014 habe ich mich dazu entschieden, bei der VR Bank als Haustechniker einzusteigen.

Was begeistert Sie an Ihrer täglichen Arbeit?

Klaus Heider: Zuallererst ist da die Abwechslung zu nennen. Wir haben jeden Tag mit neuen Herausforderungen zu tun, da wird es nie langweilig. Darüber hinaus ist es die Zusammenarbeit mit lieben Kollegen, mit denen der Arbeitsalltag einfach Spaß macht. Ich finde es toll, was wir zusammen gestalten und bewegen können.



Klaus Heider

unterstützt das Team
der VR Technik seit 2014

Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?

Klaus Heider: Mit meiner Familie unternehme ich viele Ausflüge auf dem Fahrrad und mache gerne Städtereisen. Ein anderes Hobby ist etwas spezieller: Ich sammle ausgemusterte Kegelbahnen. An Karneval bin ich zudem als Techniker mit Wicky Junggeburth im Sitzungskarneval unterwegs.

Unsere Dienstjubilare

10
Jahre

Daniela Bormacher
Gabriele Clever
Linda Engel
Katharina-Lena Heyna
Petra Hoff
Lukas Jaumann
Christopher Kappler
Thomas Olbrück
Carolin Schlüter
Christopher Strothmann
Melanie Vormschlag
Christopher Weber

20
Jahre

Özgür Demircan
Bastian Drewitz
Stephanie Korbmacher
David Laufenberg
Jörn Meschkat
Eva Müller
Christoph Scheulen
Gert Teitscheid
Jörg Ziemann

25
Jahre

Margit-Karin Garbe
Inga Griesse
Stefan Härder
Michael Kellner
Manfred Müller
David Schäde
Julia Hein-Seifert
Melanie Thiesen
Jana van Koeverden

30
Jahre

Sandra Becker
Silke Kloke
Julia Schwellenbach
Ute Urner

35
Jahre

Thomas Büscher
Bernd Dresbach
Stephanie Hebekeuser
Andrea Knebel
Uwe Knebel
Claudia Pierson

40
Jahre

Monika Engels
Monika Gertz
Astrid Krull
Harald Zons

45
Jahre

Elisabeth Hölzer

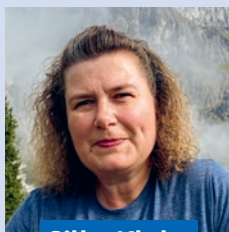
50
Jahre

Monika Breuer-Barutzky

Unsere Dienstjubilare 2023

1110 Jahre Engagement für die VR Bank

46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank feiern in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum. Insgesamt bringen es die Kolleginnen und Kollegen auf 1110 Jahre Berufserfahrung. Die Spanne reicht dabei von zehn Jahren bis zu mehreren Jahrzehnten Betriebszugehörigkeit. Inga Griesse (25 Jahre) und Silke Kloke (30 Jahre) gehören zu unseren diesjährigen Jubilarinnen. Im Gespräch erzählen sie, was sie am Bankberuf fasziniert und was die VR Bank als Arbeitgeber auszeichnet.



Silke Kloke

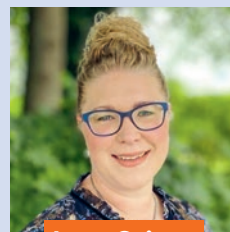
Geschäftsstellenleiterin
in Opladen

Frau Kloke, warum haben Sie sich nach der Schule für diesen Beruf entschieden?

In der 9. Klasse hatte ich bereits mein Schulpraktikum bei der damaligen Volksbank Rhein-Wupper gemacht. Danach stand für mich fest: Hier will ich arbeiten. Damals war das Abitur Pflicht für die Bewerbung. Deshalb musste ich noch mal zurück auf die Schulbank, konnte meinen Dienst in der Bank dann 1993 aber endlich antreten.

Wenn Sie Ihre 30 Jahre Revue passieren lassen: Was ist die größte Veränderung?

Beruflich gehört zu den größten Veränderungen der Wechsel von der D-Mark zum Euro. Aber auch die Fusion von Volksbank und VR Bank 2017 und der Umbau unserer Geschäftsstelle in Opladen sind da zu nennen. Persönliches Highlight war die Chance, im Januar 2004 die Leitung der Geschäftsstelle zu übernehmen. Seit Anfang 1996 bin ich Teammitglied in Opladen und habe von der Auszubildenden bis zur Geschäftsstellenleiterin viele Positionen erlebt. Bank und Beruf sind dadurch immer spannend geblieben.



Inga Griesse

Gruppenleitung Sachbearbeitung
Baufinanzierung

Frau Griesse, ein Vierteljahrhundert bei einem Arbeitgeber: Was zeichnet die VR Bank aus?

Das Besondere an der VR Bank sind die Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln – beruflich, aber auch persönlich. Wenn man sich einbringt, bleibt man nie stehen, es ergeben sich neue Aufgabenfelder und Herausforderungen. Dazu kommt das eigenverantwortliche Arbeiten. Und natürlich, dass tolle Team, sowohl im Kleinen bei uns in der privaten Baufinanzierung, als auch in der gesamten Bank.

Was macht Ihnen bis heute an Ihrem Beruf am meisten Spaß?

Der Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden und den Kollegen in der Bank. Banking ist heute in allen Bereichen ein Beruf, der mit Menschen zu tun hat. Und das ist immer wieder aufs Neue inspirierend. Außerdem sorgt die Vielfalt der Kundenanliegen dafür, dass sich so etwas wie Alltag kaum einstellen kann. Und am Ende des Tages ist es natürlich großartig, wenn wir mit unseren Lösungen Mitgliedern und Kunden dabei helfen können, sich ihre Wohnträume zu verwirklichen.



v.l. Firmenkundenberater
Timo Schwarz mit Geschäftsführer
Andreas Labudda

Rot, Gelb, Grün – diese Farbkombination kennt wohl jeder, der im Straßenverkehr unterwegs ist. Egal ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß – Ampelanlagen, Verkehrsschilder und Kameras sorgen für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden, einen stetigen Verkehrsfluss und haben das Ziel, Unfälle zu vermeiden. Die gleichen Aufgaben übernehmen mobile Ampelanlagen, die zum Einsatz kommen, wenn eine Baustelle umfahren werden muss oder eine fest installierte Lichtsignalanlage ausgetauscht wird. Als europaweit agierendes Unternehmen ist die Sila Signalbau GmbH die Top-Adresse im Bergischen, wenn es um den

Bau, Verkauf und die Vermietung von mobilen Ampelanlagen, Verkehrssicherung sowie Kamertechnik für die Verkehrsüberwachung geht.

1989 – ZURÜCK ZU DEN WURZELN

34 Jahre ist es her, als Peter und Ingrid Labudda den Grundstein einer beeindruckenden Firmengeschichte legten. Der ausgebildete Elektromeister war damals als Betriebsleiter bei einem renommierten Ampelanlagenhersteller beschäftigt, merkte aber, dass er die Arbeit anders, schneller und besser erledigen wollte. Also gründete er gemeinsam mit seiner Frau ein eigenes Unternehmen. Was als Kleinbetrieb mit dem

Bau und Verkauf einer der ersten Funkanlagen in der kleinen Werkstatt im Wohnhaus der Eheleute begann, ist innerhalb kürzester Zeit zu einem gesunden mittelständischen Unternehmen mit 56 Mitarbeitenden gewachsen. Heute bietet Sila Signalbau neben dem Bau und Verkauf von jährlich rund 300 Ampelanlagen in weltweit 14 Ländern einen Rundum-Service im Bereich der Verkehrssicherung für ganz NRW. Von der Planung über die Beantragung und Vermietung bis hin zur Wartung gibt es alles aus einer Hand – zuverlässig, individuell und schnell.

EIN JAHR, DAS ALLES VERÄNDERTE

Im Jahr 2002 verstarb Firmengründer und Familienvater Peter Labudda mit nur 49 Jahren. Sohn Andreas

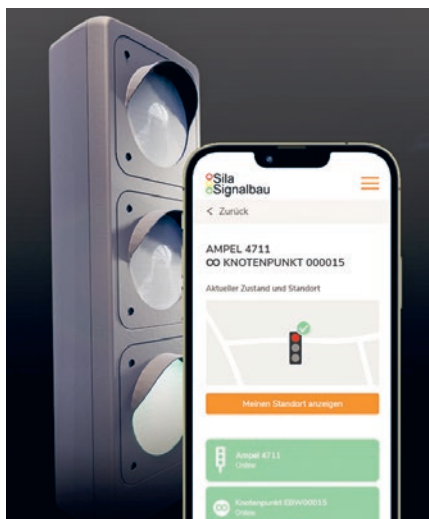
Labudda hatte zu diesem Zeitpunkt gerade seine Ausbildung bei Siemens abgeschlossen, sein Bruder Frank ging noch zur Schule. „Für uns war der Tod unseres Vaters nicht nur privat ein großer Verlust, sondern bedeutete auch, dass wir das Unternehmen neu aufstellen mussten“ erinnert sich Andreas Labudda. Nach einem berufsbegleitenden BWL-Studium übernahm er die Verantwortung über den personellen und kaufmännischen Bereich. Zwei Jahre später stieg auch Bruder Frank nach seinem abgeschlossenen Elektrotechnik-Studium in die Geschäftsleitung für den Bereich Entwicklung mit ein.

Mutter Ingrid kümmert sich nach wie vor um die gesamte Buchhaltung des Unternehmens.

KERNKOMPETENZ INNOVATION UND ENTWICKLUNGSFREUDE

Weiterentwicklung wird bei Sila großgeschrieben. Da liegt es nahe, dass aktuell eine hochmoderne und universell einsetzbare Ampelanlage eigenständig entwickelt und produziert wird. Im Entwicklungsbereich geht es vor allem um Innovation und Optimierung. „Wir haben die

Anlagen so weiterentwickelt, dass es im Grunde nur noch einen Ersatzteil-Koffer für all unsere Anlagen gibt“, erzählt Inhaber Andreas Labudda. Für die Zukunft möchte das Geschäftsführer-Duo das Thema Digitalisierung weiter vorantreiben. Dabei geht es auch heute schon um IoT-Geräte (Internet of Things), bei denen es um die Vernetzung der Welt mit smarten Geräten geht. Die beiden Brüder sind sich einig: „Wir können in unserem Geschäftsbereich noch viel bewegen, darauf haben wir richtig Lust“.




**Sila
Signalbau**


Sila Signalbau GmbH

Zum Scheider Feld 13

51467 Bergisch Gladbach

 www.sila-signalbau.de

 info@silasignalbau.de

 02202 242570-0

Mit wenigen Klicks zur unverbindlichen Anfrage

Unser neuer VR Bank-Baufinanzierungsrechner



Wie viel Immobilie kann ich mir leisten? Welche monatliche Rate kommt auf uns zu, wenn wir unseren Wohnraum Wirklichkeit werden lassen? Und welche Laufzeit ist für uns die richtige? Fragen wie diese beschäftigen jeden, der darüber nachdenkt, ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen. Damit unsere Kundinnen und Kunden schnell und unkompliziert eine erste Idee bekommen, wie ihre Baufinanzierung aussehen könnte, haben wir den Baufinanzierungsrechner auf unserer Internetseite komplett überarbeitet und noch leistungsfähiger gestaltet.

FINANZIERUNGS-ÜBERBLICK IN SEKUNDEN

Mit dem neuen VR Bank Baufinanzierungsrechner erhalten Interessentinnen und Interessenten innerhalb von wenigen Augenblicken einen ersten Anhaltspunkt, wie Zinssatz, monatliche Rate und Laufzeit für die Finanzierung des Eigenheims aussehen können. Dazu benötigt der Rechner nur wenige Angaben und führt Schritt für Schritt zur unverbindlichen Beispielrechnung:

1) Um welche Art von Immobilie handelt es sich?

Möchten Sie eine Bestandsimmobilie

kaufen oder gleich neu bauen? Benötigen Sie eine Anschlussfinanzierung? Oder möchten Sie ein Grundstück erwerben? Wichtig ist darüber hinaus: Handelt es sich um ein Ein-, Zwei- oder sogar Mehrfamilienhaus? Ist das Objekt freistehend oder ein Reihenheim? Oder geht es um eine Eigentumswohnung?

2) Wie wird die Immobilie genutzt?

Möchten Sie das Haus oder die Wohnung selbst nutzen? Möchten Sie sie ganz oder teilweise vermieten? Diese Angaben sind relevant, da Mieteinnahmen in ein individuelles Finanzierungskonzept einbezogen werden können. Bewohnen Käufer eine Immobilie selbst, geht das nicht. Zudem sind Lage oder Verkehrsanbindung unter Umständen dann weniger wichtig. Vermietete Objekte müssen hier besonders punkten.

3) Wie kann die Finanzierung konkret aussehen?

Nun folgt der Kern des Finanzierungsrechners. Der Kaufpreis gehört hier zu den wichtigsten Angaben. Darauf basiert die Baufinanzierung. Auf Grundlage des Kaufpreises ergibt sich der Darlehensbetrag und – nach Einberechnung von Zinsen

und Tilgung – die monatliche Rate. Auch das Eigenkapital und die gewünschte Laufzeit können hier einbezogen werden. Der Rechner zeigt direkt an, wie sich die Finanzierung verändert, wenn Angaben angepasst werden – und berechnet Kaufnebenkosten direkt mit ein.

Das Allerwichtigste dabei:

Unser Finanzierungsrechner ist nicht nur komfortabel zu bedienen, sondern auch sicher. Es gelangen keine persönlichen oder vertraulichen Daten nach außen.

Das Ergebnis ist eine erste, unverbindliche Idee, wie eine individuelle Baufinanzierung gestaltet werden kann. Alle Variablen und Einflüsse kann ein digitaler Rechner natürlich nicht darstellen. Deshalb lautet unsere Empfehlung: Haben Sie den Rechner durchlaufen und eine passende Variante für sich ermittelt, sprechen Sie persönlich mit unseren Expertinnen und Experten, um ein maßgeschneidertes Angebot zu erstellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Heute schon an Morgen denken

Planen Sie mit uns Ihren Finanzierungsanschluss



70 Prozent der deutschen Mieterinnen und Mieter träumen Studien zufolge von der eigenen Immobilie. In den Gesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden geht es jedoch nicht allein um den Erwerb von Wohneigentum, sondern auch darum, die Immobilie zu modernisieren oder Planungssicherheit für die Anschlussfinanzierung zu bekommen. Gerade in politisch und wirtschaftlich turbulenten Zeiten zeigt sich, welche enormen Auswirkungen Zinsänderungen auf die Finanzierungsplanung haben. Denn vom Zinsanstieg sind nicht nur Kaufinteressenten betroffen, sondern auch Menschen, die sich bereits vor einigen Jahren den Traum der eigenen Immobilie verwirklicht haben.

AUSWIRKUNGEN DER ZINSERHÖHUNG

Ein vereinfachtes Beispiel: Familie Meier hat Anfang 2022 eine Anschlussfinanzierung in Höhe von 300.000 Euro angefragt. Damals ist die Finanzierung aus verschiedenen Gründen nicht zustande gekommen, weshalb sie heute nochmal die gleiche Finanzierung anfragen.

Anfang 2022

Restschuld:	300.000 €
Effektiver Jahreszins:	1,5 %
Tilgung:	2 %
Monatliche Rate:	875 €

Herbst 2023

Restschuld:	300.000 €
Effektiver Jahreszins:	4,5 %
Tilgung:	2 %
Monatliche Rate:	1.625 €

Für die gleiche Anschlussfinanzierung muss Familie Meier also heute 750 Euro mehr bezahlen. Und das jeden Monat. Umso wichtiger ist es, frühzeitig zu handeln und sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Denn je früher Sie sich um eine Anschlussfinanzierung kümmern, desto mehr Handlungsmöglichkeiten haben Sie dabei. Das lohnt sich auch für Finanzierungsbausteine, die erst in 15 oder 20 Jahren auslaufen.

Gemeinsam mit unserem Verbundpartner der Bausparkasse Schwäbisch Hall beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen passende Lösungen, bei denen Sie aktuell

Kurzfristig

Mit dem **SofortBaugeld** profitieren Sie von konstanten Raten und attraktiven Konditionen.

0 - 6
Monate

Mittelfristig

Mit einem **Forward-Darlehen** sichern Sie sich bereits heute die Konditionen, zu denen Ihr auslaufendes Darlehen punktgenau nach einer Vorlaufzeit von bis zu 60 Monaten abgelöst wird.

7 - 60
Monate

Langfristig

Mit dem **Vorsorge-Bausparvertrag** bauen Sie Eigenkapital auf, verbessern Ihre Kreditwürdigkeit und sichern sich auch für Darlehensabläufe in ferner Zukunft die günstigen Darlehenszinsen. So reduzieren Sie Ihre späteren Finanzierungskosten.

5 - 15
Jahre

noch von deutlich niedrigeren Zinsen im Vergleich zum Marktdurchschnitt profitieren können.

Welche Optionen für Sie und Ihre Anschlussfinanzierung am besten passen, besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Sprechen Sie uns einfach an und vereinbaren Ihren Termin!



Asli Karaman

02202 126-371
asli.karaman@vrbankgl.de



Ausgezeichnet beraten, ausgezeichnet finanziert.

Das Team unserer VR Bank-Baufinanzierung

Ein Nest für die Familie bauen? Den Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen? Oder das Eigenheim energetisch auf den neuesten Stand bringen? Was immer unsere Mitglieder und Kunden auch vorhaben: Unser Team der privaten Baufinanzierung ist in jedem Fall der zuverlässige Partner an ihrer Seite.

Unsere Expertinnen und Experten beraten praxisnah, auf höchstem Niveau und mit lokalem Know-how. Und vor allem: persönlich.



Michael Berger

Abteilungsleiter Baufinanzierung
Bergisch Gladbach, Heidkamp, Sand
☎ 02202 126-300
✉ michael.berger@vrbankgl.de



Hubertus Klüser

Baufinanzierungsbetreuer
Rösrath, Hoffnungsthal, Forsbach
☎ 02202 126-370
✉ hubertus.klueser@vrbankgl.de



Wolfgang Inderfurth

Baufinanzierungsbetreuer
Opladen, Lützenkirchen, Wiesdorf
☎ 02202 126-301
✉ wolfgang.inderfurth@vrbankgl.de



Asli Karaman

Baufinanzierungsbetreuerin
Bergisch Gladbach, Hand, Hebborn,
Herkenrath, Paffrath
☎ 02202 126-371
✉ asli.karaman@vrbankgl.de



Marcel Schmidt

Baufinanzierungsberater
Overath, Immekeppel, Marialinden,
Unterschbach, Vilkerath
☎ 02202 126-375
✉ marcel.schmidt@vrbankgl.de



Waldemar Wajand

Baufinanzierungsbetreuer
Langenfeld, Leichlingen,
Bergisch Neukirchen
☎ 02202 126-372
✉ waldemar.wajand@vrbankgl.de



Natascha Lukasseck

Baufinanzierungsbetreuerin
Rösrath, Hoffnungsthal, Forsbach
☎ 02202 126-377
✉ natascha.lukasseck@vrbankgl.de



Susanne Wien

Baufinanzierungsberaterin
Opladen, Küppersteg, Quettingen, Schlebusch
☎ 02202 126-373
✉ susanne.wien@vrbankgl.de

Klimaschutz für Ihr Zuhause

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind Schlagworte unserer Zeit. Wer energieeffizient baut oder saniert, leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt – und kann dabei sogar viel Geld sparen. Der Schlüssel dafür sind attraktive Förderprogramme und Zuschüsse.

Irgendwann ist es soweit: Das eigene Heim ist in die Jahre gekommen, die Energiekosten sind zu hoch – eine Modernisierung steht an. Viele Menschen beschäftigen sich dabei mit der Frage, wie sie Kosten sparen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Zu diesem Zweck gibt es zahlreiche öffentliche Förderprogramme für energieeffizientes Sanieren. Wichtig ist dabei die Unterscheidung zwischen Einzelmaßnahmen und vollständigen energetischen Gebäudesanierungen – denn je nach Maßnahme, stehen Eigentümerinnen und Eigentümern unterschiedliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

ENERGIEEFFIZIENZ FÖRDERN DURCH EINZELMASSNAHMEN

Einzelmaßnahmen wie eine neue Heizung, eine bessere Wärmedämmung, neue Fenster oder Haustüren tragen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Bestandsimmobilien bei und werden zudem mit Zuschüssen gefördert. Hierbei wird von staatlichen Zuschussgebern, wie dem BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle), ein Teilbetrag der Kosten erstattet, wenn Immobilienbesitzer die Förderbedingungen einhalten.

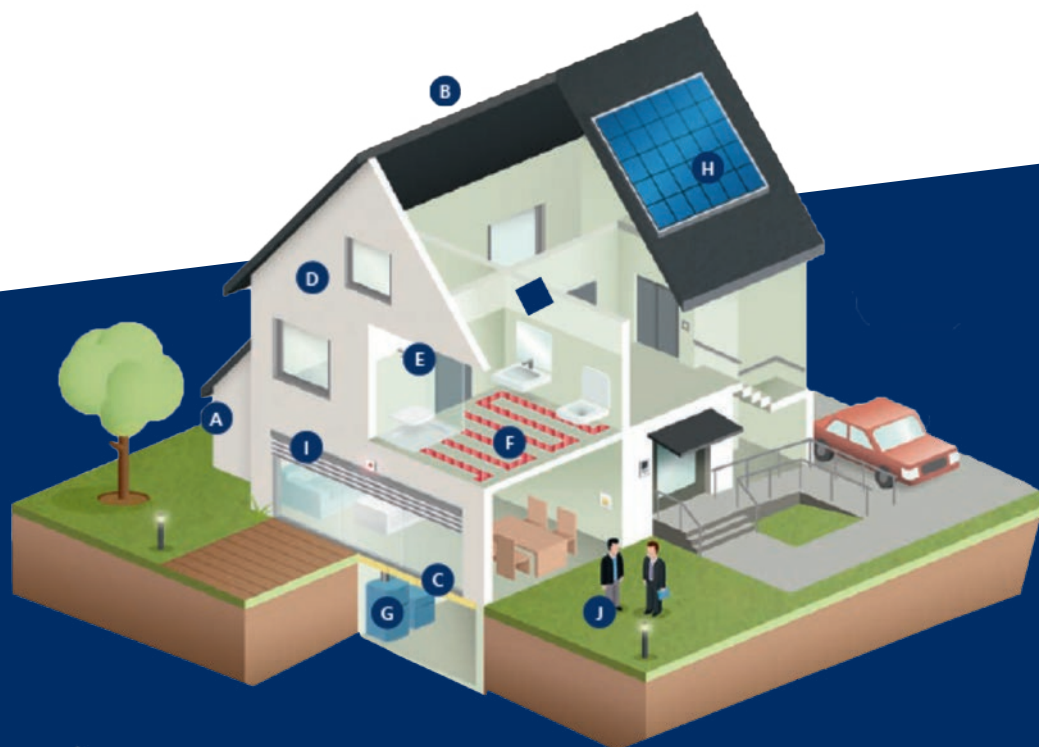
KOMPLETTSANIERUNG ZUM EFFIZIENZHAUS

Sollen nicht nur einzelne Maßnahmen, sondern eine komplette Sanierung des Hauses durchgeführt werden, können Eigentümer einen Standard für besonders energieeffiziente Immobilien erreichen: das Effizienzhaus. Je kleiner die dabei angegebene Kennzahl ist, umso geringer ist der Energiebedarf des Objekts. Erreicht das sanierte Gebäude dabei mindestens die Stufe 85, bieten die KfW interessante Kreditfördermöglichkeiten. Voraussetzungen für die Förderung ist hierbei immer das Hinzuziehen eines Energieberaters.

Welche Fördermittel oder Zuschüsse in Frage kommen, hängt also vom konkreten Modernisierungsvorhaben ab.

WICHTIG: Die Förderprogramme schreiben zwingend vor, die Anträge auf Zuschüsse und Kreditförderungen VOR der Beauftragung von Handwerksunternehmen zu stellen.

Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Fördermittel und geben Ihnen hilfreiche Tipps bei der Beantragung der Zuschüsse. Sprechen Sie uns einfach an!



- A Dämmung der Außenwände
- B Dämmung der Dachflächen
- C Dämmung der Kellerdecke
- D Fenster
- E Einbau einer Lüftungsanlage
- F Heizungsoptimierung
- G Heizung
- H Solarthermische Anlage auf dem Dach
- I Sonnenschutz und sommerlicher Wärmeschutz in Verbindung mit Fenstern oder Dämmung der Außenwände
- J Energetische Fachplanung und Begleitung

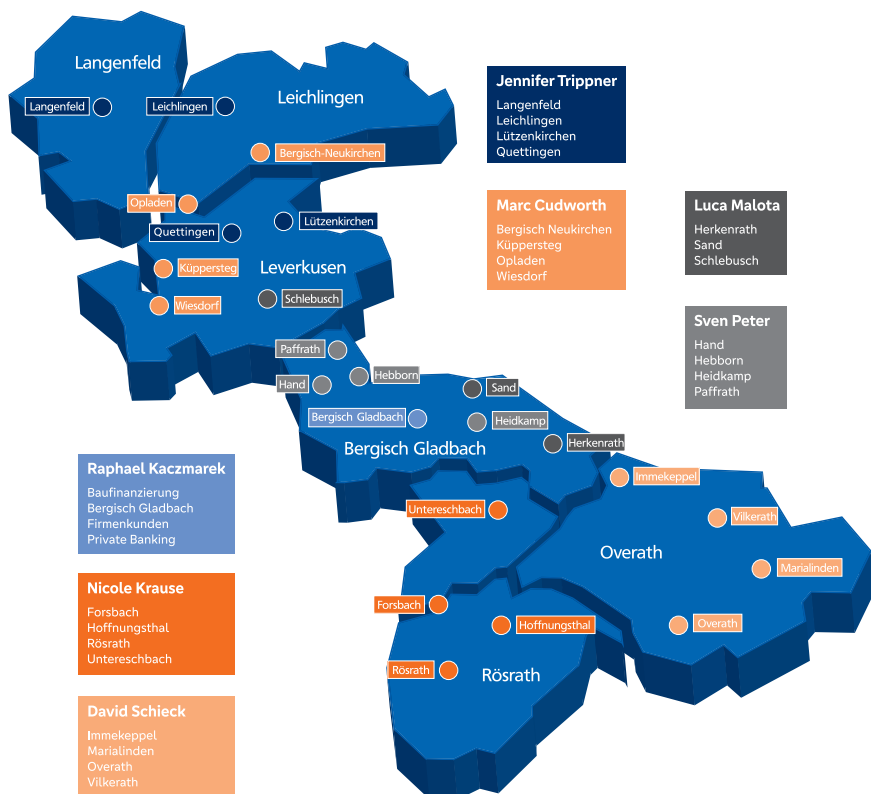


Kompetenz in Immobilien

Ihr professionelles Maklerteam in der Region

Das Team der VR Bank Immobilien ist fest in der Region verwurzelt, kennt die Besonderheiten des lokalen Markts und engagiert sich für unsere Kundinnen und Kunden mit kompetenter Beratung und individuellem Service. Unsere Maklerinnen und Makler verbinden Erfahrung und Fachkenntnis mit Sorgfalt, Verbindlichkeit und Genauigkeit. Denn wir

wissen: Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie sind wichtige und für viele Menschen sogar die wichtigsten finanziellen Entscheidungen im Leben. Für diese Entscheidungen sind wir Ihr professioneller Partner – in Bergisch Gladbach, Leverkusen, Langenfeld, Leichlingen, Overath, Rösrath, Köln/Bonn und Umgebung.



Raphael Kaczmarek
Abteilungsleiter Immobilienvermittlung
☎ 02202 126-332
✉ raphael.kaczmarek@vrbankgl.de



Nicole Krause
☎ 02202 126-335
✉ nicole.krause@vrbankgl.de



Marc Cudworth
☎ 02202 126-338
✉ marc.cudworth@vrbankgl.de



Jennifer Trippner
☎ 02202 126-337
✉ jennifer.trippner@vrbankgl.de



Luca Malota
☎ 02202 126-334
✉ luca.malota@vrbankgl.de



Sven Peter
☎ 02202 126-333
✉ sven.peter@vrbankgl.de



David Schieck
☎ 02202 126-339
✉ david.schieck@vrbankgl.de

Immobilien: Eine Auswahl aus unserem Portfolio

Objekt-Nr. 6799

**Overath-Zentrum:
5-Parteien Invest-
mentobjekt mit
19 Tiefgaragen-
stellplätzen**

Grundstücksfläche
1.249 m², vermiet-
bare Fläche ca.

887 m², Jahresnettomietertag 95.307,48 Euro; Energie-
ausweisart: Bedarfsausweis Gewerbe; Energieträger f.
Heizung: Gas/Zentralheizung; BJ Wohngebäude: 2001;
Energiekennwert: 438,1 kWh/(m²*a), Strom: 42,9 kWh/
(m²*a), Wärme: 316,6 kWh/(m²*a)



1.875.000 Euro

Objekt-Nr. 6757

**Odenthal-Osenau:
Freistehendes
Niedrigenergiehaus
mit Top Ausstattung
und 8.575 m²
Grundstück**

Wohnfläche ca.
209 m², Nutzfläche
ca. 81 m², 5 Zimmer; Energieausweisart: Verbrauchsaus-
weis; Energieträger f. Heizung: Gas/Zentralheizung;
BJ Wohngebäude: 2001; Energiekennwert: 127,3 kWh/
(m²*a); Energieeffizienzklasse: D



945.000 Euro

Objekt-Nr. 6873

**Pulheim-Sinners-
dorf: 5-Zimmer-
Erdgeschoss-
wohnung mit
viel Platz, großer
Terrasse und
eigenem Garten
und Garage**

Wohnfläche ca. 180 m²; Energieausweisart: Bedarfsausweis;
Energieträger f. Heizung: Gas/Zentralheizung; BJ Wohn-
gebäude: 1962; Energiekennwert: 62,9 kWh/(m²*a);
Energieeffizienzklasse: B



585.000 Euro

Objekt-Nr. 6796

**Leverkusen:
Freistehendes
Einfamilienhaus mit
Einliegerwohnung
im Bungalowstil**

Grundstücksfläche
871 m², Wohnfläche
ca. 272 m², Nutz-
fläche: 104 m², 5 Zimmer, 3 Garagen, Schimmbad, Sauna;
Energieausweisart: Verbrauchsausweis; Energieträger f.
Heizung: Gas/Fußbodenheizung; BJ Wohngebäude: 1973,
1997, 2009 saniert; Energiekennwert: 173,6 kWh/(m²*a);
Energieeffizienzklasse: F



945.000 Euro

Objekt-Nr. 6890

**Bergisch Gladbach-
Katterbach:
Ein Grundstück
zum Verlieben**

Grundstücksfläche
580 m², erschlossen,
Nachbarbebauung
(§34BauGB),
Nutzungsart: Wohnbaufläche; Energieausweisart:
es besteht keine Pflicht!



379.000 Euro

Objekt-Nr. 6832

**Kürten-Dürscheid:
Großes Fertighaus
in guter Lage**

Grundstücksfläche
586 m², Wohnfläche
ca. 172 m², Nutz-
fläche: 55 m²,
6 Zimmer, Carport,
Garage; Energieausweisart: Bedarfsausweis; Energieträger
f. Heizung: Öl/Zentralheizung; BJ Wohngebäude: 1977;
Energiekennwert: 231,6 kWh/(m²*a); Energieeffizienz-
klasse: G



399.000 Euro

Mehr Informationen und weitere Immobilienangebote erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen, per E-Mail an immobilien@vrbankgl.de, telefonisch unter 02202 126-336 oder online unter www.vrbankgl-immobilien.de



Neue Ausstattung für die Stadt Leichlingen

Die Stadt Leichlingen setzt beim digitalen Zahlungsverkehr auf die VR Bank. Schon seit einiger Zeit können Bürgerinnen und Bürger Reisepässe, Personalausweise und viele anderen Dienstleistungen bequem mit ihrer girocard bezahlen. Jetzt haben wir den Terminals für das kontaktlose Bezahlen ein Update verpasst. Ab sofort ist das Bezahlen auch mit Mastercard, VISA und ApplePay möglich.



Sonniges Straßenfest in Rösrath

Ein perfekter Start in den September erwischte unser Team auf dem Stadtfest in Rösrath: mit Sommerwetter, guter Laune und tollen Gesprächen. Sportliches Geschick konnten die Besucherinnen und Besucher an unserer XXL-Fußball-Dartscheibe unter Beweis stellen. Ein gelungener Tag für unsere Kolleginnen und Kollegen, Kunden und Mitglieder.

W!R

vor Ort

Glückliche Gewinnerin in Immekeppel

Auch wenn die WM für unsere DFB-Frauen nicht so erfreulich verlaufen ist: Unser TippKick-Aktionstag zur WM in unseren Geschäftsstellen war ein voller Erfolg. Besonders freuen konnte sich unsere Kundin Bianca aus Immekeppel, die nicht nur besonders treffsicher war, sondern auch Glück bei der Auslosung des Hauptgewinns hatte: 4 Tickets für das Fußballmuseum in Dortmund.



Tablets für die Hugo-Kükelhaus-Schule

Die Hugo-Kükelhaus-Schule in Leverkusen ist eine Förderschule mit Schwerpunkt auf der geistigen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Mehr als 180 Kinder im Alter zwischen 6 und 20 Jahren erhalten hier eine individuelle Förderung. Für das digitale Lernen haben alle Kinder von Stadt und Land Tablets zur Verfügung gestellt bekommen. Um die Tablets zu schützen und die Lebensdauer zu erhöhen, hat die VR Bank die Anschaffung von Schutzfolien mit einer Spende unterstützt.

Ausbildungsmesse in Overath

Über 80 Aussteller, mehr als 220 Berufe und 1.500 Quadratmetern an Infos rund um das Thema Ausbildung. Die 4Starters Ausbildungsmesse am Schulzentrum Cyriax in Overath feiert nach Corona ein tolles Comeback. Mit dabei waren auch Azubis und Personaler der VR Bank, die vier Ausbildungsberufe und unzählige berufliche Möglichkeiten vorstellten.



Immobilientag in Monheim

Die Marienburg in Monheim wurde im September zur großen Austauschplattform rund um das Thema Immobilie. Makler, Finanzierungspartner und Interessenten diskutierten über die Entwicklungen auf dem regionalen Markt. Mittendrin: Unsere Teams der VR Bank Immobilien und der privaten Baufinanzierung.



Defibrillator für Marialinden

Marialinden wird herzicher: Auf Initiative des Bürgerkomitees Marialinden, der Rescue Service GmbH und des Herstellers ZOLL wurden im Spätsommer frei zugängliche Defibrillatoren im Overather Ortsteil Marialinden aufgehängt. Einer davon befindet sich nun in unserer Geschäftsstelle gegenüber der Wallfahrtskirche.



Sportlerehrung Kreissportbund

Seit vielen Jahren ist die VR Bank Partner des Deutschen Sportabzeichens im Rheinisch-Bergischen Kreis. Gemeinsam mit dem Kreissportbund haben wir die Mehrfachableger des Sportabzeichens traditionell im Bergischen Löwen im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung ausgezeichnet. Der Spitzenreiter in diesem Jahr ist sage und schreibe 55-maliger Wiederholungstäter.



Saisonauftakt Bayer Giants

Die Basketballer der Bayer Giants Leverkusen gehen in ihre nächste Saison – und die VR Bank ist als Sponsor des regionalen Sports wieder mit von der Partie. Wir freuen uns auf spannende Spiele in der Ostermann-Arena, gemeinsame Projekte und den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga ProA.





Mehrwertprogramm im Rückblick

1 Wandern in der Heimat

Auch in der zweiten Jahreshälfte waren wir mit wanderfreudigen Mitgliedern in unserer schönen Heimat unterwegs. Im August zeigte uns auf der Wanderung in Kürten-Bechen „der Esel den Weg“. In Bergisch Neukirchen wanderten wir Ende September vorbei an „Wupper, Fachwerkhäusern und Pferdewiesen“. Wir freuen uns schon auf die Touren im nächsten Jahr!

2 Zeche Zollverein in Essen – Klappe, die Zweite

Schon im Mai dieses Jahres besichtigten 40 Mitglieder die Zeche Zollverein in Essen. Mitte September waren

wir wieder auf den Spuren der Industriekultur im Ruhrgebiet unterwegs: In der 2-stündigen Führung mit den ehemaligen Bergleuten erfuhren wir viel Wissenswertes über die Produktionsabläufe der Übertageanlagen sowie der Kohlenwäsche. Außerdem erhielten wir Einblicke in das Arbeitsleben einer Zeche mit vielen persönlichen Anekdoten. Am Nachmittag konnten wir das Ruhr Museum mit seinen Ausstellungen zur Geschichte des Ruhrgebiets erkunden.

3 Familientheater „Pinocchio“

Ende August haben wir rund 350 große und kleine Zuschauer zum klassischen Familien-Theaterstück „Pinocchio“ im Bergischen Löwen begrüßt. In 60 Minuten erlebten die Kinder die Abenteuer der hölzernen Marionette mit all ihren Freuden und Abwegen kennen. Beim Wunsch, endlich ein echter Junge zu sein, wurde kräftig mitgefiebert.



4 „Expedition Wald“

Etwa 40 Mitglieder nahmen im September an unseren Expeditionen „Unser Wald im Klimawandel“ in Overath und Leichlingen teil. Dass sich der Bergische Wald massiv verändert hat, ist offenkundig. Hitze, Dürre, Stürme und Borkenkäfer haben ihre Spuren hinterlassen. Während der zweistündigen Wanderungen, die wir gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Revierförster durchführten, erfuhren wir, wie das Bergische Land dank angepasster Baumarten und einer nachhaltigen Waldstrategie auch in den nächsten 150 Jahren eine walddreiche Landschaft bleiben kann.

5 Mitgliederversammlungen

Ende September konnten wir rund 600 Mitglieder in Leverkusen und Bergisch Gladbach zu unseren jährlichen Mitgliederversammlungen begrüßen. In einem Podiumsgespräch informierten unsere Expertinnen und Experten über Lösungen, mit denen man sich auch in schwierigen Zeiten Wünsche und Ziele erfüllen kann. Unser Gastredner war Gedächtnis-Großmeister Jürgen Petersen, der uns die verborgenen Talente unseres Gehirns aufzeigte. Zum Abschluss luden wir unsere Gäste zum persönlichen Austausch bei Imbiss und Getränken ein.

6 Ausstellung im Museum Morsbroich

Mitte Oktober besuchten fast 20 Mitglieder das neue Graphische Kabinett im Museum Morsbroich. Neben der Präsentation der reichen Bestände von Chagall und Matisse bis Baselitz und Richter, konnten besondere Künstlerbücher und wertvolle Mappenwerke mit Originalgrafiken besichtigt werden. Nach einem anschließenden Ausstellungsrundgang durch das Museum, fand der Abschluss im Jagdzimmer mit regem Austausch bei Imbiss und Getränken statt.

7 Mitgliedertag 2023

Anfang September hatten unsere Geschäftstellen zum alljährlichen Mitgliedertag eingeladen. Überrascht wurden unsere Mitglieder mit köstlichen Mini-Amerikanern der Bäckereien Lob aus Bergisch Gladbach und Willeke aus Leverkusen. Unsere Kolleginnen und Kollegen führten viele gute Gespräche zu den Vorteilen der Mitgliedschaft und den Veranstaltungen unseres Mitglieder-Mehrwertprogramms.



Tagsüber vertritt er Mandantinnen und Mandanten in der Kanzlei, abends und am Wochenende wechselt er den Anzug gegen Fußballschuhe und Trillerpfeife. Stefan Flock ist Rechtsanwalt und Schiedsrichter im Amateurfußball. Im Interview verrät uns der 49-jährige Odenthaler, wie er vor 34 Jahren an das Amt des Schiedsrichters kam, welche Rolle er aktuell im Amateurfußball übernimmt und wo er Parallelen zwischen Job und Hobby sieht.

Wie kamen Sie dazu, Schiedsrichter zu werden?

Als aktiver Fußballspieler in der B-Jugend sprach mich mein damaliger Trainer an und fragte, ob ich Lust hätte, neben dem Fußball, als Schiedsrichter aktiv zu sein.

In welchen Kreisen sind Sie als Schiedsrichter unterwegs?

Aktuell schaffe ich es aus zeitlichen Gründen leider nicht, Spiele als Schiedsrichter zu leiten. Bis vor zwei Jahren habe ich Spiele in den Kreisligen B und C des Fußballkreises Berg gepfiffen. Bis zu meinem 35. Lebensjahr Spiele in der damaligen Oberliga und als Schiedsrichter-assistent in der Regionalliga.

Zusätzlich dazu sind Sie im Sportgericht aktiv, wie sehen Ihre Aufgaben hier konkret aus?

Als Vorsitzender des Sportgerichtes des Fußballkreises Berg sind längere Sperren bei grobem Fehlverhalten nach Feldverweisen von Spielern, Trainern und Offiziellen zu beurteilen, Spielwertungen nach Spielabbrüchen oder Einsprüchen der beteiligten Vereine vorzunehmen und weitere rechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb zu beurteilen und zu entscheiden.

Lassen sich zwischen Ehrenamt und Job Gemeinsamkeiten feststellen?

Alle drei Tätigkeiten haben nicht unerhebliche Schnittmengen. Während die Tätigkeiten im Sport allerdings immer unparteiisch und mit einer objektiven Entscheidung verbunden sind, bin ich als Rechtsanwalt parteiisch und ausschließlich für das Recht meiner Mandanten zuständig. Dennoch ist eine Sportgerichtsverhandlung nahe an eine strafrechtliche Verhandlung vor einem ordentlichen Gericht angelehnt.



Stefan Flock:
Rechtsanwalt und
Schiedsrichter
im Amateurfußball

Was begeistert Sie so an den beiden Tätigkeiten im Amateurfußball, dass Sie diese noch neben dem Job als Anwalt ausüben?

Es gäbe ja sicherlich auch andere Nebentätigkeiten, die weniger Meinungsverschiedenheiten und Reibungspunkte mit sich bringen würden, von denen Sie im Berufsalltag bestimmt auch nicht verschont bleiben. 😊

Das ist vollkommen richtig!!!! Allerdings macht es Freude, Streitpunkte durch eine (bemüht) richtige Entscheidung als Schiedsrichter und (bemüht) gerechte Urteile als Sportrichter zu lösen.

Gibt es ein Spiel, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Besonders in Erinnerung geblieben, ist mir ein Freundschaftsspiel zwischen SV 09 Bergisch Gladbach und der Profimannschaft von Bayer 04 Leverkusen, das ich als Schiedsrichter leiten durfte. Trainer von Bayer Leverkusen war damals Erich Ribbeck, Spieler waren u.a. Bernd Schuster, Ulf Kirsten und Hans-Peter Lehnhoff. Dieses Spiel war schon ein Highlight!

Welchen Aktivitäten gehen Sie nach, wenn Sie nicht arbeiten oder auf dem Fußballplatz stehen?

Ich versuche viel Zeit mit meinen drei Kindern und meiner Partnerin zu verbringen. Wobei ich mich auch dabei hin und wieder auf den Zuschauerrängen von Fußballplätzen wiederfinde.

Daneben spiele ich Tennis und versuche dabei ganz parteiisch das Spiel mit meiner Mannschaft zu gewinnen.

Mitglieder-Mehrwertprogramm

Exklusiv



Mitglieder**Mehrwert**

Bitte Antwortkarte in Ihrer Geschäftsstelle abgeben
oder einkuvertiert per Post senden an:

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
Christiane Riotte
Hauptstraße 186
51465 Bergisch Gladbach

Jetzt auch online
anmelden:
[www.vrbankgl.de/
mitgliedschaft](http://www.vrbankgl.de/mitgliedschaft)

Mitglieder-Konzert: Jugendchor St. Stephan



Montag, 4. Dezember 2023, 20 Uhr

Kölns erfolgreichster Jugendchor gastiert wieder im Bergischen Löwen und stimmt uns festlich und beschwingt auf Weihnachten ein. Im rund zweistündigen Programm erklingen die schönsten Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Dirigent und Moderator Michael Kokott präsentiert mit den 60 jugendlichen Sängerinnen und Sängern beliebte Klassiker sowie moderne und kölsche Stücke.

Sonderpreis: 15 Euro

Ort: Bergischer Löwe, Bergisch Gladbach

➡ **RESTKARTEN VERFÜGBAR** ⬅
UNTER 02202 126-123!

Weitere Teilnehmer:

.....
Nachname, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon / Mobil-Nr.

Mitglieder-Leser-Service:

- ☐ JA, ich möchte /wir möchten zukünftig die **WIR-Zeitung als PDF-Dokument** per E-Mail erhalten.
- ☐ JA, ich möchte /wir möchten zukünftig den **Mitglieder-Newsletter als PDF-Dokument** per E-Mail erhalten.

Meine / Unsere aktuelle E-Mail-Adresse lautet:

.....

Das gesamte Mitglieder-Mehrwertprogramm für das Jahr 2024 wird im 1. Quartal in unseren Geschäftsstellen und auf unserer Homepage veröffentlicht. Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie auch in unserer nächsten W!R-Ausgabe, welche im Februar/März 2024 erscheinen wird.

**Erster
Überblick**



**Veranstaltungen
2023/24**

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
4. Dezember	Mitglieder-Konzert: Jugendchor St. Stephan (Restkarten unter 02202 126-123)	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	20 Uhr
28. Mai	Vertreterversammlung	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	19 Uhr
24. September	Mitgliederversammlung (weitere Infos im August 2024)	Leverkusen, Scala Opladen	19 Uhr
26. September	Mitgliederversammlung (weitere Infos im August 2024)	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	19 Uhr